



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 25. Januar 2008, 18 Uhr

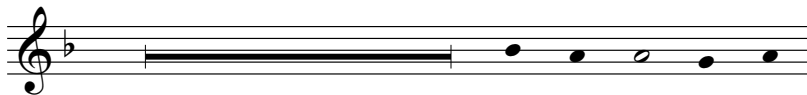
Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium Es-Dur

BWV 552/1 »pro Organo pleno« aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung«

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re	mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der 43. Psalm

Motette op. 78/2 für achtstimmigen Chor (1844)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk. Und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke, warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung.

Daß ich hinein gehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich meine Seele, und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angeichts Hülfe und mein Gott ist.

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfängen.

Paul Gerhard, 1653

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Es wolle Gott uns gnädig sein« EG 280

Melodie: 15. Jahrhundert, geistlich um 1524

1. GEMEINDE

Es wol - le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen Se - gen
sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum ew - gen
ge - ben, daß wir er - ken - nen sei - ne Werk und
Le - ben,
was ihm lieb auf Er - den, und Je - sus Christus, Heil und Stärk, be -
kannt den Hei - den wer - den und sie zu Gott be - keh - ren.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

So danken, Gott, und loben dich
die Heiden überalle,
und alle Welt, die freue sich
und sing mit großem Schalle,
daß du auf Erden Richter bist
und läßt die Sünd nicht walten;
dein Wort die Hut und Weide ist,
die alles Volk erhalten,
in rechter Bahn zu wallen.

3. GEMEINDE

Es danke, Gott, und lobe dich
das Volk in guten Taten;
das Land bringt Frucht und bessert sich,
dein Wort ist wohlgeraten.
Uns segne Vater und der Sohn,
uns segne Gott der Heilig Geist,
dem alle Welt die Ehre tu,
vor ihm sich fürchte allermeist.
Nun sprecht von Herzen: Amen.

Martin Luther, 1524 – nach Psalm 67

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

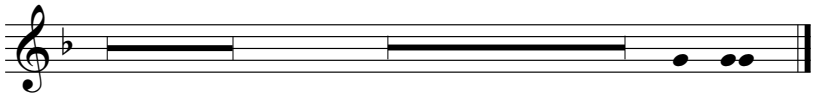
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Richard Wagner

(* 22. Mai 1813, Leipzig; † 13. Februar 1883, Venedig)

Dein ist das Reich

»Studirfuge« WWV 19a für 4 Singstimmen – entstanden während des Unterrichts bei Thomaskantor Chr. Th. Weinlig in Leipzig im Herbst-Winter 1831/32

Dein ist das Reich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Matthäus 6:13b

Johann Sebastian Bach

Sei Lob und Preis mit Ehren

Choralbearbeitung BWV 231 für vierstimmigen Chor
aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160
(Bearbeitung des 2. Satzes der Kantate BWV 28)

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der woll in uns vermehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · gänzlich verlass'n auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß uns'r Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich soll'n anhängen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werd'n's erlangen, · gläub'n wir aus Herzens Grund.

Johann Gramann, 1530, Zusatzstrophe 5: Königsberg 1548

Georg Philipp Telemann

(* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit

für zwei vierstimmige Chöre
aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160
(Bearbeitung eines Chores der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich«
TVWV 1:1066 durch Gottlob Harrer)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke
sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

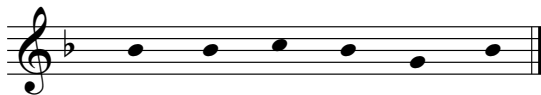
Offenbarung 7:12

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude

Choralbearbeitung BWV 610 aus dem »Orgelbüchlein«

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 26. Januar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: »Sanctus« bis »Dona nobis pacem« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und R. Wagner

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Sexagesimae, 27. Januar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach und R. Wagner

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 1. Februar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Concerto Sacro · Leitung: Gregor Meyer

Sonnabend, 2. Februar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 82 »Ich habe genug«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Gotthold Schwarz (Baß) ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Estomihi, 3. Februar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Alexandra Röseler (Sopran) · Conrad Suske (Violine)

Freitag, 8. Februar 2008, 18 Uhr · Sonnabend, 9. Februar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Legat für Robert Poblars

Während der Hausmusik am 17. Januar wurde dem Thomaner und Knabensolisten Robert Poblars das diesjährige Jakob-Petzold-Legat verliehen.



(Foto: R. Weise)

Robert wirkt als Solist in zahlreichen Aufführungen des Thomanerchores mit und singt als Knabensolist in Mozarts Oper »Die Zauberflöte« im Leipziger Opernhaus.

Das Legat ist dem Gedenken an den Thomaner Jakob Petzold gewidmet, der 1986 geboren wurde und im Alter von 12 Jahren bei einem Verkehrsunfall verstarb.

Asientournee des Thomanerchores

Vom 23. Februar bis 10. März 2008 gehen der Thomanerchor, ein Solistenensemble und das Gewandhausorchester auf eine Konzerttournee nach Südkorea und Japan. Unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller kommen die großen oratorischen Werke »Messe in h-Moll« und »Matthäus-Passion« von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Als Solisten wirken mit: Ute Selbig (Sopran), Elisabeth Wilke (Alt), Martin Petzold und Andreas Weller (Tenor) sowie Gotthold Schwarz und Matthias Weichert (Baß).

Zum Auftakt geben die Thomaner am 26. Februar ein A-cappella-Konzert in Seoul mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Christian Theodor Weinlig und Richard Wagner.

Die Stadt Leipzig wird die Asientournee nutzen, um sich als Kulturstadt und als Wirtschaftsstandort zu präsentieren. Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie Uwe Albrecht, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit, leiten die Delegation mit wichtigen Vertretern der Leipziger Stadtverwaltung.

In der Thomaskirche ist der Thomanerchor zu den Passionsaufführungen am 20. und 21. März, jeweils 19 Uhr wieder zu erleben. Während der Ferien und der Asienreise werden die Motetten und Gottesdienste von Gastensembles gestaltet.

Tourneedaten

- 26.2.08 Seoul (*The Leading Church of Kangbuck*)
Konzert a cappella
- 27.2.08 Seoul (*Arts Center*)
Messe in h-Moll BWV 232
- 28.2.08 Goyang (*Cultural Center*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 1.3.08 Yokohama (*Minatomirai Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 2.3.08 Sapporo (*Concert Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 3.3.08 Tokio (*Opera City Hall*)
Messe in h-Moll BWV 232
- 5.3.08 Tokio (*Opera City Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 7.3.08 Tokio (*Suntory Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 8.3.08 Nagoya (*Chukyo University Center*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 9.3.08 Osaka (*Symphony Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. Januar 2008, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium Es-Dur

BWV 552/1 »pro Organo pleno« aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung«

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der 43. Psalm

Motette op. 78/2 für achtstimmigen Chor (1844)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk. Und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke, warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung.

Daß ich hinein gehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich meine Seele, und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.

Richard Wagner

(* 22. Mai 1813, Leipzig; † 13. Februar 1883, Venedig)

Dein ist das Reich

»Studirfuge« WWV 19a für 4 Singstimmen (entstanden während des Unterrichts bei Thomaskantor Chr. Th. Weinlig in Leipzig im Herbst–Winter 1831/32)

Dein ist das Reich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Matthäus 6:13b

Johann Sebastian Bach

Sei Lob und Preis mit Ehren

Choralbearbeitung BWV 231 für vierstimmigen Chor
aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160
(Bearbeitung des 2. Satzes der Kantate BWV 28)

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der woll in uns vermehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · gänzlich verlass'n auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß uns'r Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich soll'n anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · gläub'n wir aus Herzens Grund.

Johann Gramann, 1530, Zusatzstrophe 5: Königsberg 1548

Georg Philipp Telemann

(* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit

für zwei vierstimmige Chöre aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160
(Bearbeitung eines Chores der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066
durch Gottlob Harrer)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke
sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. *Offenbarung 7:12*

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Gemeindelied »Es wolle Gott uns gnädig sein« EG 280

Melodie: 15. Jahrhundert, geistlich um 1524

1. GEMEINDE

Es wol - le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen Se - gen
sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum ew - gen

ge - ben, daß wir er - ken - nen sei - ne Werk und
Le - ben,

was ihm lieb auf Er - den, und Je - sus Christus, Heil und Stärk, be -

kannt den Hei - den wer - den und sie zu Gott be - keh - ren.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

So danken, Gott, und loben dich
die Heiden überalle,
und alle Welt, die freue sich
und sing mit großem Schalle,
daß du auf Erden Richter bist
und läßt die Sünd nicht walten;
dein Wort die Hut und Weide ist,
die alles Volk erhalten,
in rechter Bahn zu wallen.

3. GEMEINDE

Es danke, Gott, und lobe dich
das Volk in guten Taten;
das Land bringt Frucht und bessert sich,
dein Wort ist wohlgeraten.
Uns segne Vater und der Sohn,
uns segne Gott der Heilig Geist,
dem alle Welt die Ehre tu,
vor ihm sich fürchte allermeist.
Nun sprecht von Herzen: Amen.

Martin Luther, 1524 – nach Psalm 67

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Sanctus – Osanna – Benedictus – Agnus Dei – Dona nobis pacem

Schlußteile der Messe in h-Moll BWV 232

CORO

Sanctus Dominus Deus Sabaoth! *Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.*
Pleni sunt coeli et terra gloria tua. *Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.*

CORO

Osanna in excelsis. *Hosianna in der Höhe.*

ARIA (TENORE)

Benedictus qui venit
in nomine Domini. *Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.*

CORO

Osanna in excelsis. *Hosianna in der Höhe.*

ARIA (ALTO)

Agnus Dei
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

*Lamm Gottes,
das du trägst die Sünde der Welt:
erbarme dich unser.*

CORO

Dona nobis pacem!

Gib uns Frieden!

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Von der »klassischen« Fünfteiligkeit der Messe weicht Johann Sebastian Bachs 1748/49 entstandene h-Moll-Messe insofern ab, als sie nicht »Sanctus« mit »Osanna« und »Benedictus« sowie »Agnus dei« und »Dona nobis pacem« zusammenfaßt, sondern das »Sanctus« separat zählt und vom »Osanna« an sämtliche Sätze dem Schlußabschnitt zuweist. Diese Eigenwilligkeit hat noch in unserem Jahrhundert Zweifel daran aufkommen lassen, ob die traditionell als »h-Moll-Messe« bezeichnete Komposition überhaupt als Werk Ganzes gemeint gewesen sei. Bachs Vorgehen dürfte jedoch praktischen Erwägungen folgen und läßt sich anhand der Werkgeschichte erklären: Während er als »Sanctus« eine bereits zu Weihnachten 1724 aufgeführte gleichnamige Komposition für sechs Singstimmen und Instrumente wiederverwendete, griff er für das »Osanna« auf eine weltliche Festmusik zurück, die im Sommer 1732 zu Ehren des sächsischen Kurfürsten erklungen war (Textbeginn »Es lebe der König, der Vater im Lande«) und einen achtstimmigen Doppelchor verlangt. Die Ähnlichkeit in Tonart, Taktmaß und Thematik zwischen der Fuge »Pleni sunt coeli« und dem übergangslos anschließenden »Osanna« mag ihm hierbei nicht als unüberwindliches Hindernis erschienen sein. Dies um so weniger, als die verbleibenden Sätze in gänzlich andere Gefilde führen: Das innige »Benedictus«, das eigentümlicherweise in entferntes g-Moll ausweichende hieratische »Agnus Dei« – ursprünglich Teil einer Hochzeitskantate aus dem Jahre 1725 – sowie das feierlich schreitende »Dona nobis pacem«, eine nahezu unveränderte Wiederaufnahme des »Gratias agimus tibi« aus dem »Gloria« der 1733 vorgelegten Missa in h-Moll. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Susanne Krumbiegel – Alt

Wolfram Lattke – Tenor

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Julius Bekesch – Konzertmeister

Katalin Stefula, Laura Weiß – Flöte

Susanne Wettemann, Roland Messinger, Gundel Jannemann-Fischer – Oboe

Julian Sommerhalder, Karl-Heinz Georgi, Ulf Lehmann – Trompete

Marek Stefula – Pauken

Hans Schlag – Fagott

Christian Giger – Violoncello

Bernd Meier – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonntag Sexagesimae, 27. Januar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach und R. Wagner

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 1. Februar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Concerto Sacro · Leitung: Gregor Meyer

Sonnabend, 2. Februar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 82 »Ich habe genung«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Gotthold Schwarz (Baß) ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Estomibi, 3. Februar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Alexandra Röseler (Sopran) · Conrad Suske (Violine)

Freitag, 8. Februar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel)

Sonnabend, 9. Februar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel)

Sonntag Invocavit, 10. Februar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johannes Unger (Orgel) ·

Stephan Heinemann (Baß) · Almuth Reuther (Orgelbegleitung)

Freitag, 15. Februar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

Sonnabend, 15. Februar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 159 » Sebet, wir geben hinauf gen Jerusalem«

Johannes Unger (Orgel) · Solisten · Leipziger Vocalensemble ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Philipp Amelung

Sonntag Reminiscere, 10. Februar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johannes Unger (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

Legat für Robert Pohlbers

Während der Hausmusik am 17. Januar wurde dem Thomaner und Knabensolisten Robert Pohlbers das diesjährige Jakob-Petzold-Legat verliehen.



(Foto: R. Weise)

Robert wirkt als Solist in zahlreichen Aufführungen des Thomanerchores mit und singt als Knabensolist in Mozarts Oper »Die Zauberflöte« im Leipziger Opernhaus.

Das Legat ist dem Gedenken an den Thomaner Jakob Petzold gewidmet, der 1986 geboren wurde und im Alter von 12 Jahren bei einem Verkehrsunfall verstarb.

Asientournee des Thomanerchores

Vom 23. Februar bis 10. März 2008 gehen der Thomanerchor, ein Solistenensemble und das Gewandhausorchester auf eine Konzerttournee nach Südkorea und Japan. Unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller kommen die großen oratorischen Werke »Messe in h-Moll« und »Matthäus-Passion« von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Als Solisten wirken mit: Ute Selbig (Sopran), Elisabeth Wilke (Alt), Martin Petzold und Andreas Weller (Tenor) sowie Gotthold Schwarz und Matthias Weichert (Baß).

Zum Auftakt geben die Thomaner am 26. Februar ein A-cappella-Konzert in Seoul mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Christian Theodor Weinlig und Richard Wagner.

Die Stadt Leipzig wird die Asientournee nutzen, um sich als Kulturstadt und als Wirtschaftsstandort zu präsentieren. Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie Uwe Albrecht, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit, leiten die Delegation mit wichtigen Vertretern der Leipziger Stadtverwaltung.

In der Thomaskirche ist der Thomanerchor zu den Passionsaufführungen am 20. und 21. März, jeweils 19 Uhr wieder zu erleben. Während der Ferien und der Asienreise werden die Motetten und Gottesdienste von Gastensembles gestaltet.

Tourneedaten

- 26.2.08 Seoul (*The Leading Church of Kangbuck*)
Konzert a cappella
- 27.2.08 Seoul (*Arts Center*)
Messe in h-Moll BWV 232
- 28.2.08 Goyang (*Cultural Center*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 1.3.08 Yokohama (*Minatomirai Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 2.3.08 Sapporo (*Concert Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 3.3.08 Tokio (*Opera City Hall*)
Messe in h-Moll BWV 232
- 5.3.08 Tokio (*Opera City Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 7.3.08 Tokio (*Suntory Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 8.3.08 Nagoya (*Chukyo University Center*)
Matthäus-Passion BWV 244
- 9.3.08 Osaka (*Symphony Hall*)
Matthäus-Passion BWV 244

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.